



Hochgebirgs-  
**Naturpark**  
Zillertaler Alpen



# SOMMER PROGRAMM 2025

## Naturpark.erleben

### Hochgebirge zum Anfassen

**Zillertal.at**

ZILLERTAL  
**TUX**  
FINKENBERG  
850 - 3250 m





Kurzfristige Programmänderungen oder Verschiebungen aufgrund schlechten Wetters oder anderen Gründen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

EINSTUFUNG		WEG & GELÄNDE	ANFORDERUNGEN & AUSRÜSTUNG
	LEICHE WANDERUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wanderweg</li> <li>eher flaches Gelände</li> <li>leichte Steigungen</li> <li>100 bis 300 HM im Aufstieg</li> <li>2 bis 4 Std. Gehzeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>geringe Anforderungen an Kondition und Fitness</li> <li>Turnschuhe mit guter Sohle oder Trekkingschuhe</li> </ul>
	MITTELSCHWERE WANDERUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>markierte Bergwege</li> <li>teils steilere Geländeabschnitte</li> <li>300 bis 700 HM im Aufstieg</li> <li>3 bis 5 Std. Gehzeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>mittlere Anforderungen an Kondition und Fitness</li> <li>gute Trittsicherheit</li> <li>gute Trekkingschuhe mit Profilsohle oder Bergschuhe</li> </ul>
	SCHWERE WANDERUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>markierte Bergwege</li> <li>zum Teil auch Route abseits markierter Wege</li> <li>teils steiles hochalpines Gelände</li> <li>500 bis 1.200 HM im Aufstieg</li> <li>4 bis 8 Std. Gehzeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>hohe Anforderungen an Kondition und Fitness</li> <li>sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit</li> <li>Bergschuhe</li> </ul>



Geeignet für Kinder & Familien

Selbstverpflegung

**IMPRESSUM:** Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Verein Naturparkbetreuung Zillertaler Alpen; Fotos: Hochgebirgs-Naturpark, Hermann Muigg, Horst Ender, TVB Mayrhofen-Hippach, Paul Sürrth, Florian Warum, Jannis Braun, Flo Smith, Zillertalbahn, Bernd Ritschel, Hannes Sauther, Andreas Neurauter, Thomas Pfister, Markus Schmidt, Walter Pallaoro, Annamaria Pernstich, Maren Krings, Pavol Kurucar, Evelyn Seppi, Michi Tiptosch, Paul Wechselberger, Michael Troppmair, Helge Gericke, Walter Ungerank, Cicero, TVB Tux-Finkenberg, VERBUND; Text: Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen; Titelbild: Zemmgrund, Blick auf den Zillertaler Hauptkamm, Foto: Paul Sürrth; Druck: Sterndruck Fügen; Grafik & Design: Susanne Erler

# HOCHGEBIRGE ZUM ANFASSEN

## FAKten & HIGHLIGHTS

- Größe: 422 km<sup>2</sup>
- Alter: seit 1991 als Schutzgebiet ausgewiesen, seit 2001 Naturpark
- Höhenerstreckung: von 1.000 m bei Ginzling bis 3.509 m am Hochfeiler
- Einmaliges Naturerlebnis mit über 70 Dreitausendern und Gletschern, artenreichen Gebirgslebensräumen, knorrigem Bergwaldern, einer faszinierenden geologischen Geschichte und vielfältigen Kulturlandschaft auf den Almen und Bergmähdern
- Die Natur hat Vorrang – harte Erschließungen mit öffentlichen Straßen oder Liftinfrastruktur sind ausnahmslos verboten!
- Naturparkhaus mit Ausstellung und Alpinbibliothek im Bergsteigerdorf Ginzling
- Spannende Ausstellungen und Themenwege
- Auf dem Berliner Höhenweg von Hütte zu Hütte den Naturpark durchqueren
- International bekannte Kletter- & Bouldergebiete
- Naturparkschulen in Brandberg und Tux



## ANMELDUNG UND AUSRÜSTUNG

### ANMELDUNG

- Unter [myzillertal.at/naturpark](http://myzillertal.at/naturpark), der **myZillertal App** oder [naturpark-zillertal.at](http://naturpark-zillertal.at) bis 20 Uhr am Vortag der Tour
- In deinem **Beherbergungsbetrieb** bis 20 Uhr am Vortag der Tour
- Beim **Naturpark** oder den **Tourismusverbänden** bis 17 Uhr am Vortag der Tour



### UNKOSTENBEITRAG

- Für Gäste der Partnerbetriebe sowie für Mitglieder im Naturparkverein kostenlos!
- Kinder 1–5 Jahre kostenlos, Kinder 6–14 Jahre zahlen nur die Hälfte
- Kosten für Bus & Bahn sowie evtl. Fahrten mit Bergbahnen & Taxis sind im Preis **NICHT** enthalten
- Nimm Dein Ticket zur Tour mit (Ausdruck oder am Handy)

### MIT BUS & BAHN ZUM TREFFPUNKT



Fast alle Treffpunkte sind sehr gut mit „Öffis“ und Wandertaxis zu erreichen. So kannst Du Dein Auto beruhigt stehen lassen und einen Beitrag zum Naturschutz leisten! Alle Fahrpläne der Region findest Du unter [mayrhofen.at](http://mayrhofen.at), aktuelle Verbindungen unter [vvt.at](http://vvt.at) bzw. mit der **SmartRide App**.



**TIPP:** Mit den günstigen Wochentickets des VVT fährst du bequem in deiner Region (2 Zonen) für nur € 29,50 pro Woche, buchbar unter [vvt.at](http://vvt.at).

### AUSRÜSTUNG

Generell Wanderbekleidung mit festen Schuhen, Regen- & Sonnenschutz sowie Trinkflasche! Bitte Bargeld für Taxis etc. nicht vergessen.

## NATURPARKHAUS IN GINZLING

Das Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling ist ein erlebnisreicher Treffpunkt für Berg- und Kristallbegeisterte. Schmuckstück des Hauses ist die neue Ausstellung „Verbogene Schätze“. Daneben gibt es einen herrlichen Naturgarten als Ruheoase, einen Spielbereich mit Boulderanlage für kleine und große Kletterer und die gemütliche „Rast“. Das Naturparkhaus ist bestens mit Öffis erreichbar und ein idealer Ausgangspunkt für viele Bergaktivitäten.

### Ausstellung Verbogene Schätze

Die Ausstellung nimmt Dich über zwei Etagen und auf rund 500 m<sup>2</sup> mit auf eine einzigartige Reise durch die geologische Geschichte der Zillertaler Alpen und zeigt die funkelnden Kristallschätze, die über Mio. Jahre im Inneren der Berge entstanden sind. Im Fokus steht immer wieder der Mensch. Er ist seit Jahrtausenden in den Bergen unterwegs, um diese Schätze zu suchen, zu finden und zu handeln. Sogar Johann Wolfgang von Goethe war ein „Fan“ und Sammler Zillertaler Kristalle. Einige Stücke seines Nachlasses sind in Ginzling zu sehen! Ein großes Relief der Zillertaler Alpen, interaktive Stationen und ein Bergkino mit spannenden Filmen sind einige Highlights, die Dich erwarten

### Café und Service im Naturparkhaus

Neu im Naturparkhaus ist unsere „Rast“, ein kleines feines Café. Gernade im Sommer lädt die „Rast“ mit ihrer sonnigen Terrasse zu einer gemütlichen Pause mit Snacks und Getränken ein. Im Haus steht Dir unser Team mit Rat und Tat und allerhand Informationen zur Seite. Im Shop findest Du kleine Geschenke sowie Kartenmaterial, Bücher und so einiges mehr. Unsere Bibliothek bietet zum Lesen und Leihen einen großen Fundus an Fachliteratur, Führer- und Kartenmaterial.

**Täglich geöffnet von 16. Juni bis 18. September**, die genauen Öffnungszeiten findest Du unter [www.naturpark-zillertal.at](http://www.naturpark-zillertal.at)



## RUND UMS NATURPARKHAUS

Das Bergsteigerdorf Ginzling liegt auf 1.000 m und ist die Wiege des Alpintourismus: Was im 19. Jahrhundert als „wissenschaftliche Expeditionen“ begann, lockte bald Bergsteiger aus aller Welt in die Zillertaler Alpen. Über 70 Dreitausender und 80 Gletscher begeistern noch heute die Bergsteiger.

### Naturpark-Klettersteig Nasenwand, Kletter- und Bouldergebiet

Über 300 Höhenmeter führt der luftige Klettersteig mit „Dorfblick“ hinauf in die Nasenwand. Die Route wird mit der Schwierigkeit C-D und an einer Stelle sogar mit E eingestuft. Über den Wanderweg zum Tristner kommt man wieder ins Dorf zurück. Zudem umgeben international bekannte Kletter- und Bouldergebiete wie die Ewigen Jagdgründe oder Ginzling Wald das Bergsteigerdorf.

### Geocache Ginzling

Der Geocache „Ginzling - am Anfang war das Bergsteigen“ beinhaltet acht Stationen, dauert ca. 2 h (Gehzeit 1 h) und ist sowohl für Anfänger als auch für Eingeweihte spannend. Die Daten findest Du auf [www.geochaching.com](http://www.geochaching.com). Die Anleitung und GPS-Geräte kannst Du Dir außerdem im Naturparkhaus ausleihen.

Familien  
**TIPP**

### Sagenweg „Die Dornauberger Riesen“

Entdecke die Welt der drei Dornauberger Riesen Hedwig, Hans und Emil. Auf ihren Abenteuern geht es wild zu. Sie raufen, rangeln und kämpfen mit Drachen. Löse die Rätsel und finde den Sagenstein! An sechs Stationen führt der Sagenweg auf einem gemütlichen Rundweg durch das Bergsteigerdorf Ginzling (Dauer 2 h, Gehzeit ¾ h).

In diesem interaktiven Hörspielerlebnis (Locandy App) werden die Riesen zum Leben erweckt. Eine Übersichtstafel befindet sich vor dem Naturparkhaus.

**TIPP:** Das Buch „Die Dornauberger Riesen“ von Alfred Kröll ist im Naturparkhaus erhältlich.



## VERANSTALTUNGEN UND TOUREN

Mai bis Oktober 2025

1-5	6-13	14-25	26-32
Familienprogramm Seite 13-17	Leichte Wanderungen Seite 18-25	Mittelschwere Wanderungen Seite 26-37	Schwere Wanderungen Seite 38-44

MAI 2025	Tour Nr.	Seite
MI 28.05.	11	23
DO 29.05.	9	21

JUNI 2025	Tour Nr.	Seite
DI 03.06.	19	31
MI 04.06.	11	23
DO 05.06.	8   9	20   21
FR 06.06.	12	24
MO 09.06.	16	28
DI 10.06.	19	31
MI 11.06.	6   11	18   23
DO 12.06.	8   9	20   21
FR 13.06.	12	24
MO 16.06.	17	29
DI 17.06.	19	31
MI 18.06.	11	23
DO 19.06.	8   9	20   21
FR 20.06.	22	34
MO 23.06.	16	28
DI 24.06.	19	31
MI 25.06.	6   11	18   23
DO 26.06.	8   9	20   21
FR 27.06.	12   24	24   36
MO 27.06.	16	28

JULI 2025	Tour Nr.	Seite
DI 01.07.	1   19	13   31
MI 02.07.	6   11	18   23
DO 03.07.	8	20
FR 04.07.	12	24
SO 06.07.	23	35
MO 07.07.	10   20   25	22   32   37

JULI 2025	Tour Nr.	Seite
DI 08.07.	1   15   19	13   27   31
MI 09.07.	2   11   31	14   23   43
DO 10.07.	8   9   17	20   21   29
FR 11.07.	5   12	17   24
SO 13.07.	7	19
MO 14.07.	4   16   20	16   28   32
DI 15.07.	1   14   19   30	13   26   31   42
MI 16.07.	3   6   11   28	15   18   23   40
DO 17.07.	8   22	20   34
FR 18.07.	12   21   27	24   33   39
SO 20.07.	23	35
MO 21.07.	10   13   20   25	22   25   32   37
DI 22.07.	1   15   19   26	13   27   31   38
MI 23.07.	2   11   31	14   23   43
DO 24.07.	8   9   17   29	20   21   29   41
FR 25.07.	5   12   18   24	17   24   30   36
SA 26.07.	7	19
MO 28.07.	4   15   20	16   27   32
DI 29.07.	1   14   19   30	13   26   31   42
MI 30.07.	3   6   11   28	15   18   23   40
DO 31.07.	8   22   29	20   34   41

AUGUST 2025	Tour Nr.	Seite
FR 01.08.	12   18   27	24   30   39
SO 03.08.	23	35
MO 04.08.	10   20   25	22   32   37
DI 05.08.	1   15   19   26	13   27   31   38
MI 06.08.	2   11   32	14   23   44
DO 07.08.	8   9   17   29	20   21   29   41
FR 08.08.	5   12   18	17   24   30
SO 10.08.	7	19
MO 11.08.	4   16   20	16   28   32
DI 12.08.	1   14   19   30	13   26   31   42
MI 13.08.	3   6   11   31	15   18   23   43
DO 14.08.	8   22   29	20   34   41
FR 15.08.	21	33
SO 17.08.	23	35
MO 18.08.	10   16   20	22   28   32
DI 19.08.	1   15   19   26	13   27   31   38
MI 20.08.	2   11   28	14   23   40
DO 21.08.	8   9   17   29	20   21   29   41

AUGUST 2025		Tour Nr.	Seite
FR	22.08.	5   12   22   24	17   24   34   36
SA	23.08.	7	19
MO	25.08.	4   16   20	16   28   32
DI	26.08.	1   14   19   30	13   26   31   42
MI	27.08.	3   6   11   31	15   18   23   43
DO	28.08.	8   22   29   32	20   34   41   44
FR	29.08.	12   13   21	24   25   33
SO	31.08.	23	35

SEPT. 2025		Tour Nr.	Seite
MO	01.09.	10   20   25	22   32   37
DI	02.09.	1   15   19	13   27   31
MI	03.09.	6   11	18   23
DO	04.09.	8   17	20   29
FR	05.09.	22   28	34   40
SO	07.09.	15	27
MO	08.09.	16	28
DI	09.09.	14   19	26   31
MI	10.09.	11	23
DO	11.09.	8	20
FR	12.09.	21	33
MO	15.09.	16	28
DI	16.09.	19	31
MI	17.09.	6   11	18   23
DO	18.09.	8	20
FR	19.09.	18   24	30   36
MO	22.09.	17	29
DI	23.09.	14   19	26   31
MI	24.09.	11   13	23   25
DO	25.09.	8	20
MO	29.09.	22	34
DI	30.09.	19	31

OKT. 2025		Tour Nr.	Seite
MI	01.10.	11	23
MO	06.10.	16	28
DI	07.10.	18	30
MI	08.10.	11	23



**MOUNTAIN SHOP**  
HÖRHAGER

**DEIN FACHHANDEL  
FÜR BERGSPORT &  
TRAILRUNNING**

---

Ausrüstung | Bekleidung  
Know-How | Reparatur  
Verleih Service



**NEU 2025**  
**eBIKE VERLEIH**  
**ZILLERTAL**  
7 Standorte in Mayrhofen



**mountBIKE**  
eBIKE | VERLEIH | ZILLERTAL

PREMIUM  
NOXX  
PARTNER



**eBIKE**  
ONLINE  
RESERVIEREN  
**-10% Rabatt**



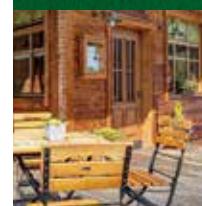
**KÄSE REBELLEN**

BESUCHEN SIE UNS IN DER

# Rebellen-Alm

Unterdorf 20 • 6280 Zell a. Ziller

**Öffnungszeiten:** Di. - Fr.: von 8.30 - 18.00 Uhr, Sa.: von 8.30 - 13.00 Uhr



- Verkauf von Heumilchkäse
- Käse- und Speckjause
- Kaffee u. hausgemachte Kuchen &
- Torten (auch zum Mitnehmen)
- Kleine, warme Gerichte
- Käseplatten
- Gemütliche Stube mit Sonnenterrasse

Jeden Freitag von  
11:30 - 14:00 Uhr:  
Frische Kässpätzln  
und Holzofenbröt



aus  
Heumilch  
g.t.S.



[www.kaeserebellen.com](http://www.kaeserebellen.com)

## UNSERE NATURPARKFÜHRER



**ANDREA SPORER**  
T +43 660 263 68 78  
andrea.sporer@aon.at



**HERBERT GRASL**  
T +43 664 26 57 303  
hebs@aon.at



**MARIA FANKHAUSER**  
T +43 664 99 14 563  
maria.fankhauser@ginzling.com



### BUCHEN SIE IHREN PRIVATEN WANDERFÜHRER!

Nehmen Sie einfach Kontakt auf mit unseren NaturparkführerInnen und wählen Sie sich Ihre Wunschtour aus.



**HANS KNAUER**  
T +43 664 40 38 635  
hans.knauer@zline.at



**ANDREAS NEURAUTER**  
T +43 664 161 97 45  
andytux85@gmail.com



**PAVOL KURUCÁR**  
T +43 680 11 48 416  
pavol.kurucar@gmail.com



**CORNELIA RANGGER**  
T + 43 664 1688056  
cornelia.rangger243@gmail.com



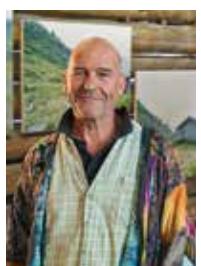
**NINA SCHLEIFER**  
T +43 664 22 65 318  
nina.schleifer@gmx.at



**FLORIAN WARUM**  
T +43 664 53 58 523  
floachhaxn@hotmail.com



**TEAM KRÄUTERGACHTL:** v.l. Regina Gruber,  
Karin Neumann, Monika Warmuth, Jutta Pillinger  
T +43 664 50 37 671 | s-kraeutergachtl@gmx.at



**ALMKRÄUTER JOSEPH HEIM**  
T +43699 118 131 80  
die@almkraeuterei.at



**IRENE FANKHAUSER**  
T +43 680 44 60 547  
irene.fankhauser@thmail.at



**ANTOINETTE SPANNOCCHI**  
+43 699 11 79 8655  
antoineette@spannocchi.at



**JUDY GIACOMELLI**  
T +43 664 460 92 51  
gudrungiacomelli@gmail.com



**ULRICH PROBST**  
T +43 676 88 509 738  
uli.probst@aon.at



**HELGE & MARGIT GERICKE**  
Naturfotografen



**WALTER UNGERANK**  
Mineralienexperte und -sammler, Chronist

## NATURPARK PARTNERBETRIEBE



Ein Naturpark-Partnerbetrieb ist ein zertifizierter Beherbergungsbetrieb, der sich durch sein Angebot verstärkt mit den Idealen und der Philosophie des Hochgebirgs-Naturparks identifiziert.

- Starke Verbundenheit mit dem Naturpark
- Kompetente Information über die Naturparkregion
- **Kostenfreie Teilnahme an den geführten Wanderungen des Naturparks**
- Ermäßiger Eintritt (50 %) in die Ausstellung im Naturparkhaus
- Freie Benützung der Naturparkbibliothek
- Nachhaltige Führung des Betriebs
- Verstärkte Verwendung regionaler Produkte

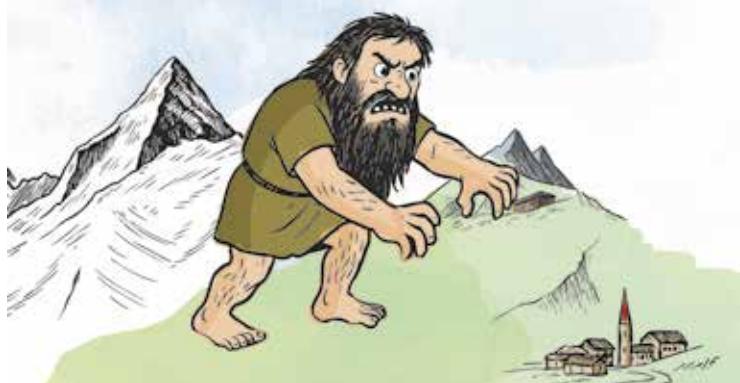


## DER TUXER RIESE

### Eine sagenhafte Familienführung

Wir tauchen ein in die Zillertaler Sagenwelt und begeben uns auf Spurenreise des Tuxer Riesen. Begleitet von einem Wanderführer führt uns ein bekannter Sagenerzähler zu ganz besonderen Schauplätzen. Dabei folgen wir dem Riesen sogar bis tief ins Berginnere und erkunden einen Teil der Spannagelhöhle. Diese Höhle soll der Riese mit eigenen Händen gegraben haben. Aus der übernatürlichen Kraft des Riesen entstand auch die massive Eiswelt des Gletschers. Daher führt uns die Tour mit der Gondel hinauf auf 3.250 m zur Panormaterrasse. Die Tour findet nur in deutscher Sprache statt! **Teilnahme von Kindern ab 6 Jahren und 1,20 m Körpergröße.** Wichtig für die Spannagelhöhle: keine Platzangst! Gute Ausrüstung erforderlich: Bergschuhe, Sonnenschutz, Jacke und Mütze!

<b>Charakter:</b>	Führung mit Schauhöhlenbesuch
<b>Dauer:</b>	ca. 2 1/2 Stunden, davon 1 Stunde Gehzeit
<b>Termine:</b>	1.7.   8.7.   15.7.   22.7.   29.7.   5.8.   12.8.   19.8.   26.8.   2.9.
<b>Treffpunkt:</b>	10.00 Uhr   Steinmännchen mit Schild „Naturparkführung“ am Kassavorplatz Hintertuxer Gletscherbahnen
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 10,00 Kinder 6-14 Jahre € 5,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Schauhöhlenbesuch</b>	Erwachsene € 10,00, Kinder 6-14 Jahre € 5,00
<b>Bergbahn Panormaticket „Faszination Eis“</b>	Erw. € 53,50, Kinder bis 9 Jahre kostenlos, Kinder 10-15 Jahre 32,50
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Tuxer Fernerhaus, Sommerbergalm
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 9.10 ↓ Mayrhofen BH Ankunft 9.50 ↓ Hintertux ↑ Ankunft 15.08 Abfahrt 14.30 ↑ Abfahrt



## NATURFOTOGRAFIE FÜR KINDER

Mit einfachen Tricks ein tolles Naturfoto machen

Beim Naturparkhaus Zillertaler Alpen im Bergsteigerdorf Ginzling gibt es einen tollen Naturgarten mit vielen bunten Blumen, Wildpflanzen, fliegenden und krabbelnden Insekten. Diese Naturschätze sind unsere Fotomotiv für die gemeinsamen Stunden. Unsere Natur-Fotografen zeigen euch, wie man die Kamera oder das Handy richtig einstellt, wie wichtig Licht und Schatten für ein gutes Bild sind und wie man spannende Nahaufnahmen macht. Die Pflanzen und Tiere bestimmt ihr dann mit einer App am Handy, damit ihr auch wisst, was ihr gemeinsam entdeckt habt. TIPP: Besucht doch nach der Tour noch die faszinierende Ausstellung „Verborgene Schätze“ im Naturparkhaus. Bitte ein Handy und – wenn vorhanden – eine Kamera mitbringen. Für Kinder von 7–12 Jahren geeignet!

<b>Charakter:</b>	Rund um das Naturparkhaus
<b>Dauer:</b>	ca. 2 Stunden
<b>Termine:</b>	9.7.   23.7.   6.8.   20.8.
<b>Treffpunkt:</b>	10.00 Uhr   Naturparkhaus Kassa
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 10,00 Kinder 7–14 Jahre € 5,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Café Rast im Naturparkhaus, weitere Cafés und Gasthäuser in Ginzling
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 6   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt 9.35 ↓ Mayrhofen BH Ankunft 9.54 ↓ Naturparkhaus ↑ Ankunft 13.23 ↑ Abfahrt 13.10



Wildpflanzen im Naturgarten als Fotomotiv

## KRISTALLSCHÄTZE IM NATURPARKHAUS

Entdeckungsreise durch eine funkelnde Welt

Wieso sind die Kristalle so zauberhaft bunt und wie sieht eine Mineralien-Kluft im Berg aus? Und wisst ihr eigentlich, dass jeder von uns regelmäßig Steine auf dem Speiseteller stehen hat und dass Holz und Schnecken auch zu Stein werden können? Diese und viele andere spannende Fragen beantworten wir euch bei der Entdeckungsreise für Familien durch die geheimnisvolle Ausstellung „Verborgene Schätze“ im Naturparkhaus. Neben den schönsten Kristallschätzen des Zillertals erwarten euch interaktive Stationen wie das Riesen-Kaleidoskop, 3-D Kristallformen und auch ein spannendes Eiszeit-Rad. **Speziell für Kinder von 7 – 12 Jahren** haben wir ein tolles Programm zusammengestellt.

<b>Charakter:</b>	Rund um das Naturparkhaus
<b>Dauer:</b>	ca. 2 Stunden
<b>Termine:</b>	16.7.   30.7.   13.8.   27.8.
<b>Treffpunkt:</b>	10.00 Uhr Naturparkhaus Kassa
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Die Führung ist kostenlos, jedoch ist der Eintritt in die Ausstellung zu bezahlen. Bitte vor der Führung den Eintritt bezahlen (Kinder € 6,-, Erw. € 12,-, Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe sowie Naturparkmitglieder Kinder € 3, Erw. € 6,-)
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Café Rast im Naturparkhaus, mehrere Gasthäuser in Ginzling
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter
<b>Anfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt 9.35 ↓ Mayrhofen BH Ankunft 9.54 ↓ Naturparkhaus ↑ Ankunft 13.23 ↑ Abfahrt 13.10



Kristallkammer der Ausstellung „Verborgene Schätze“

## ZU BESUCH AM BAUERNHOF

Willkommen bei Alpakas, Gänsen und vielen Beeren...

Von der Bushaltestelle Teufelsbrücke wandern wir zum Ramerhof, wo uns die Alpakas und eine Schar Gänse, Hühner und Enten begrüßen. Angelika und Michael Troppmair sind Naturpark-Spezialitätenpartner. Sie produzieren mit viel Liebe zur Natur Obst, Beeren, Getreide und Gemüse auf ihrer kleinen Landwirtschaft in Finkenberg. Wir helfen beim Füttern der Tiere und lernen die Besonderheiten und Charakter der Tiere am Hof kennen. Was brauchen Alpakas und wo kommen sie ursprünglich her? Wann schlüpfen die Küken bei den Gänsen und was fressen sie? Im Garten holen wir frisches Obst und Gemüse und bereiten gemeinsam eine Jause zu. Wir lernen, warum ein gesunder Boden so wichtig ist und was einen Demeter-Bauernhof so besonders macht. Nach einem herzlichen Abschied wandern wir gemütlich zur Bushaltestelle zurück.

<b>Charakter:</b>	Einfache, gemütliche Wanderung zum Hof		
<b>Dauer:</b>	ca. 3 Std.; davon ca. 1 Stunde reine Gehzeit		
<b>Termine:</b>	14.7.   28.7.   11.8.   25.8.		
<b>Treffpunkt:</b>	10.00 Uhr   Finkenberg, Bushaltestelle Teufelsbrücke		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 18,00 Kinder 6-14 Jahre € 10,00 Kinder ≤ 5 Jahre kostenlos Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Jause ist inkludiert		
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Mehrere Gasthäuser in Finkenberg (nach der Tour)		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 9.40 Ankunft 9.54	 Mayrhofen BH  Finkenberg  Teufelsbrücke	 Ankunft 14.08  Abfahrt 13.56



## INSEKTENFORSCHER UNTERWEGS...

Einmal ein Schmetterling sein?

Bei dieser tollen Familientour ist es möglich, sich mal wie ein Schmetterling zu fühlen. Wir wandern vom Tux Center in Lanersbach auf einem schmalen Pfad zu einem Waldstück im Klausboden. Auf dem Weg und im Wald beobachten wir Insekten und fangen sie wie echte Insektenforscher mit einem Kescher ein. In der Raupenstube nehmen wir dann die Raupen verschiedener Schmetterlinge unter die Lupe. Welche Insekten leben in der Wiese und am Waldrand? Wie kann man Insekten erkennen? Warum sind Bienen so fleißig und was ist ein Schwänzeltanz? Den Antworten auf diese und viele andere Fragen kommen wir mit unserer Naturparkführerin bei vielen Spielen auf die Spur. Gemütlich wandern wir zur Bushaltestelle am Tux Center in Lanersbach zurück.

<b>Charakter:</b>	Einfache Wanderung auf schmalen Pfaden		
<b>Dauer:</b>	ca. 3 Std.; davon ca. 1 Std. reine Gehzeit		
<b>Termine:</b>	11.7.   25.7.   8.8.   22.8.		
<b>Treffpunkt:</b>	10.10 Uhr   Bushaltestelle Tux Center Lanersbach		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 10,00 Kinder 6-14 Jahre € 5,00 Kinder ≤ 5 Jahre kostenlos Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Bitte Jause mitnehmen! Gasthäuser in Lanersbach nach der Wanderung		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter		
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 9.40 Ankunft 10.07	 Mayrhofen BH  Tux Center	 Ankunft 14.08  Abfahrt 13.43



## DIE „VERBORGENEN SCHÄTZE“

**Sonderführung durch die Ausstellung im Naturparkhaus**

Die „Verborgenen Schätze“ sind das neue Schmuckstück des Naturparkhauses im Bergsteigerdorf Ginzling. Die Ausstellung erstreckt sich über zwei Etagen und mehr als 500 m<sup>2</sup> und nimmt die Besucher mit auf eine einzigartige Reise durch die geologische Geschichte der Zillertaler Alpen und zeigt die funkelnden Schätze, die über Millionen Jahre im Inneren der Berge entstanden sind. Bei dieser Tour zeigen wir die einzigartige Sammlung von Walter Ungerank, ergänzt mit Leihgaben von rund 15 berühmten Mineraliensammlern, darunter auch Johann Wolfgang von Goethe und Georg Samer. Tipp: Der neue Naturfilm „Im Bann der 3.000“! in unserem Bergkino.

<b>Charakter:</b>	Führung im Naturparkhaus
<b>Dauer:</b>	ca. 2 Stunden
<b>Termine:</b>	11.6.   25.6.   2.7.   16.7.   30.7.   13.8. 27.8.   3.9.   17.9.
<b>Treffpunkt:</b>	13.00 Uhr Naturparkhaus Kassa
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Die Führung ist kostenlos, jedoch ist der Eintritt in die Ausstellung zu bezahlen. Bitte vor der Führung den Eintritt bezahlen (Erw. €12,-, Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe sowie Naturparkmitglieder € 6,-)
<b>Einkehr- möglichkeiten:</b>	Café Rast im Naturparkhaus, mehrere Gasthäuser in Ginzling
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 15   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt 11.35 Ankunft 12.54      ↓ Mayrhofen BH Ginzling NP-Haus      ↑ Ankunft 16.23 Abfahrt 16.10



## WALDBADEN IN DER GLOCKE

Naturerfahrung für Körper und Seele

Frisches grünes Laub, das Rauschen der Blätter und der Duft von Fichtennadeln: Waldbaden wurde in Japan erfunden und bezeichnet das bewusste Erleben des Waldes, kombiniert mit Entspannungsübungen für alle Sinne. Ein zertifizierter Waldbaden-Führer begleitet euch bei diesem Erlebnis mit Übungen allein oder zu zweit. Die Gedanken kommen zur Ruhe, die Sinne werden aktiviert und man spürt wieder die Naturverbundenheit. Wir gehen langsam durch den herrlichen Rotbuchen- und Lindenmischwald im Schutzgebiet Glöcke und kommen dabei zur Ruhe. Abschließend ist Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bei einer Tasse Fichtennadeltee.





## GLETSCHERFÜHRUNG IM TUXERTAL

Faszination Schnee und Eis

Gletscher sind und bleiben eine Naturattraktion der besonderen Art. Egal zu welcher Jahreszeit man einen Gletscher sieht, besucht oder begeht - man ist immer wieder aufs Neue beeindruckt! Besonders im Sommer ist das „Phänomen Gletscher“ gut zu sehen. Der Klimawandel fordert seinen Tribut und lässt alle Alpengletscher schmelzen. Wie war die Situation in diesem Frühjahr? Unser Naturparkführer erklärt die vor uns liegenden Elemente des Gletschers wie seine Spalten, Moränen oder die faszinierenden Gletscherschliffe und blickt mit euch zurück in die Eiszeit, in der die Gletscher entstanden sind. Mit dem Gletscherbus 3 fahren wir bis zum höchsten Punkt im Schigebiet, von den Aussichtsplattformen haben wir dann einen perfekten Überblick! Bitte eine gute Ausrüstung nicht vergessen: Bergschuhe, Sonnenschutz, Jacke und Mütze! **Ideal für Kinder ab 7 Jahren.**

<b>Charakter:</b>	Führung, sehr leicht
<b>Dauer:</b>	ca. 1 Std.
<b>Termine:</b>	jeden DO von 5.6. – 25.9.
<b>Treffpunkt:</b>	je nach Anmeldung 10.00 Uhr oder 12.00 Uhr   Tuxer Fernerhaus Vorplatz (Schild: Treffpunkt Gletscherführung)
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Kinder 7-14 Jahre € 7,50 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe, sowie Naturpark-Mitglieder kostenlos, Bergbahn Panoramic ticket „Faszination Eis“ (Erw. € 53,50   Kinder bis 9 Jahre frei, 10-15 Jahre € 32,50)
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Tuxer-Ferner-Haus
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 12   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 8.10 ↓ Mayrhofen BH Ankunft 8.50 Hintertux ↑ Ankunft 16.08 Abfahrt 15.30



## KRÄUTERGACHTL IN HIPPACH

Kräuterfrauen zeigen dir die Welt heimischer Kräuter

Entdecke gemeinsam mit uns den 2017 liebevoll errichteten und bepflanzten Kräutergarten beim Widum in Hippach – kurz Kräutergachtl! Der Lern- und Schaugarten ist in Form einer Sonne und eines Regenbogens angelegt und dank des Einsatzes zahlreicher freiwilliger Helfer entstanden. Auf kleinstem Raum findest Du mehr als 150 heimische Pflanzen. Lass Dich an diesem besonderen Kraftplatz verzaubern und lausche dem alt überlieferten Wissen unserer Kräuterfrauen.

**BUCH-TIPP:** Gottfried Hochgruber: **Heilkräuter, Die Apotheke der Natur** – Im Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling und in der Tyrolia Mayrhofen erhältlich!

<b>Charakter:</b>	Liebliches Schlendern durch den Kräutergarten		
<b>Dauer:</b>	ca. 3 Std.		
<b>Termine:</b>	29.5.   5.6.   12.6.   19.6.   26.6.   10.7.   24.7.   7.8.   21.8.		
<b>Treffpunkt:</b>	09.00 Uhr   Bahnhof Ramsau / Hippach		
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Kinder 6-14 Jahre € 7,50 Kinder ≤ 5 Jahre kostenlos Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Mehrere Gasthäuser in Hippach		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich		
<b>Anfahrt (Zug , ZB1/310)</b>	Abfahrt 8.49 ↓ Mayrhofen BH Ankunft 8.55 Mayrhofen/BH/Ramsau BH ↑ Ankunft 13.01 Abfahrt 12.55		



## SCHLEGEISGRUND IM WANDEL DER ZEIT

Ein Seitental zwischen Natur und Technik

Der Schlegeisgrund hat sich durch den Ausbau der Wasserkraft stark verändert. Heute ist er eines der Top-Ausflugsziele im Zillertal. Doch dort wo heute auf 1.800 m Seehöhe der azurblaue Schlegeis-Stausee liegt, war bis 1965 eine artenreiche Alm mit der beliebten Dominikushütte zu finden. Die Wanderung beleuchtet sowohl den faszinierenden Naturraum, aber auch seine Wandlung durch den Bau des Stautes und die touristische Nutzung. Die Wanderung führt entlang des Stautes und zu einem tollen Aussichtspunkt in den Zamsergrund. Gemeinsam mit der Wanderung ist für die Teilnehmenden der beiden Gruppen eine Staumauerführung nach der jeweiligen Tour vereinbart.

<b>Charakter:</b>	Leichte Wanderung, 200 Höhenmeter auf 7 km
<b>Dauer:</b>	ca. 3 1/2 Std, davon 2 h Gehzeit sowie 1 Std. Staumauerführung
<b>Termine:</b>	7.7.   21.7.   4.8.   18.8.   1.9.
<b>Treffpunkt:</b>	je nach Anmeldung 9.30 Uhr bzw. 11.30 Uhr Kiosk s'raschtl bei der Staumauerkrone
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Kinder (7-14 Jahre) € 7,50 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe, sowie Naturpark-Mitglieder kostenlos, Staumauerführung Erw. € 9,-   Kinder € 6,- (von allen vor Ort zu bezahlen)
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Fischerhütte, Dominikushütte, Kiosk s'raschtl
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt 08.35   10.35 Mayrhofen BH Ankunft 09.25   11.25 Schlegeis Retour ca. alle 30 Minuten



## NATURJUWEL GLOCKE

Botanische Wanderung durch einen sagenhaften Schluchtwald

Der Naturerlebnisweg liegt im geschützten Landschaftsteil Glocke, einer Insel botanischer und geologischer Raritäten in Finkenberg. Im gesamten Ostalpenraum gibt es nur drei derartige Relikte aus der Nacheiszeit – eines davon hier! Besonders beeindruckend sind die bis zu 70 m tief eingeschnittene Tuxbach-Klamm, der wunderschöne Buchenwald sowie die sagenumwobene Teufelsbrücke, ein Holzbauwerk aus dem Jahre 1876. Lass Dir über den Lebensraum dieses besonderen Waldes, seine historische Nutzung, die einzigartige Pflanzenwelt und besondere Geologie der Glocke erzählen. Auf dieser spannenden Rundwanderung erwarten Dich Mystik, zahlreiche Geheimnisse und interessante Geschichten.

<b>Charakter:</b>	Leichte Wanderung in Finkenberg (120 Hm)
<b>Dauer:</b>	ca. 4 Std.; davon 1,5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	jeden MI von 28.5. – 8.10.
<b>Treffpunkt:</b>	10.00 Uhr   Finkenberg, Parkplatz gegenüber d. Kirche
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Hotel Schöne Aussicht, mehrere Gasthäuser in Finkenberg (nach der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 9.40 Mayrhofen BH Ankunft 9.52 Finkenberg Dorf Ankunft 14.38 ↑ Ankunft 14.26 ↑ Abfahrt 14.26



## WILDKRÄUTERSPAZIERGANG IN TUX

### Geheimtipps für die eigene Natur-Kräuter-Apotheke

Bei unserem Wildkräuterspaziergang durch Wald und Wiese entlocken wir der Natur im Tuxertal die Geheimnisse über die Heilkräfte der Alpenkräuter. Diese tolle Natur-Apotheke ist vor unserer Haustür. Der richtige Sammelzeitpunkt wird von den Jahreszeiten bestimmt. Zu jeder Zeit sind wahre Schätze zu finden. Wir besprechen altes Wissen von Kräutern, Baum-Harzen und Wurzeln und entdecken die vielfältigen Anwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten. Vom Treffpunkt aus geht's in Richtung Bichlalm.

**BUCH-TIPP:** Gottfried Hochgruber: **Heilkräuter, Die Apotheke der Natur** – Im Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling und in der Tyrolia Mayrhofen erhältlich!

Charakter:	Einfache Wanderung mit 200 m Höhenunterschied
Dauer:	ca. 4,5 Std.; davon 2 Std. reine Gehzeit
Termine:	6.6.   13.6.   27.6.   4.7.   11.7.   18.7.   25.7. 1.8.   8.8.   22.8.   29.8.
Treffpunkt:	10.30 Uhr   Steinmännchen mit Schild Naturpark-führung am Kassenvorplatz der Gletscherbahn
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehr-möglichkeiten:	Bichlalm, Gasthöfe in Hintertux (nach der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 9.40 ↓ Mayrhofen BH Ankunft 10.20 Hintertux Gletscher ↑ Ankunft 16.08 Abfahrt 15.30



## NACHT-ERLEBNIS IM NATURPARK

### Sterne in der Dunkelheit der Berge

Der Nachthimmel im Naturpark Zillertaler Alpen ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. Die Zillertaler Alpen zählen Österreich weit zu den Regionen, wo man den dunklen Nachthimmel mit seinen leuchtenden Sternen noch intensiv erleben kann. Besonders gut kann man die Sterne vom Schlegeis aus beobachten. Vom Bahnhof Mayrhofen fahren wir mit dem Taxi bis zum Schlegeis auf rund 1.800 m Seehöhe. Nach einer Einführung zum Kosmos und zur Milchstraße beobachten wir mit einem Teleskop die Sommer-Sternbilder. Unser Experte beantwortet euch natürlich auch gerne Fragen zum Nachthimmel, zur Nachtfotografie oder zur Tierwelt, die in der Nacht übrigens ziemlich aktiv ist. Begleitet wird die Tour von einem Naturparkführer, der auch ein passionierter Natur- und Landschaftsfotograf ist.

Charakter:	Einfache Wanderung am Schlegeis
Dauer:	ca. 3-4 Stunden, davon 40 Minuten Gehzeit
Termine:	21.7.   29.8.   24.9.
Treffpunkt:	21.30 Uhr   Bahnhof Mayrhofen
Unkostenbeitrag:	Erwachsene: € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehr-möglichkeiten:	Keine, bitte Getränk mitbringen
Teilnehmerzahl:	Maximal 7   Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Zug)	Abfahrt 19.55 Ramsau-Hippach BH Ankunft 20.01 ↓ Mayrhofen BH Rückfahrt mit dem Taxi über Mayrhofen nach Tux.



## ALMKRÄUTER-SINNEN IN BRANDBERG

Wanderung zum Laberg mit „Almkräuter - Flora - Flanieren“

Vom Bahnhof Mayrhofen fahren wir mit dem Bus hinauf auf das ruhige und sonnige Plateau der Gemeinde Brandberg. Dort besuchen wir zunächst den historischen Mitterstall. In ihm befindet sich die Ausstellung „Kulturlandschafts.Welten“. Die Tour führt dann durch einen abwechslungsreichen Wald zur „almkräuterei“, wo wir einen Willkommenstrunk genießen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, in der die individuellen Ansprüche erhoben werden, flanieren wir mit dem Almkräuterer in den Laberger „Alm-Kräuter-Garten“. Wir verbinden Botanik mit Medizin und Kulinarik bei der Vermittlung einzelner Verarbeitungsmethoden und der richtigen Handhaben von Tees, Tinkturen, Gewürzen oder Speisen- und Raumräuchereien. Der Bezug auf die Individualität der Teilnehmenden ist dabei wesentlich.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Wanderung, 700 Höhenmeter bergauf, 400 Höhenmeter bergab
<b>Dauer:</b>	ca. 6 1/2 Stunden, davon 3 Stunden Gehzeit
<b>Termine:</b>	15.7.   29.7.   12.8.   26.8.   9.9.   23.9.
<b>Treffpunkt:</b>	8.35 Uhr   Bahnhof Mayrhofen
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi Steinerkogel nach Mayrhofen € 8,00
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Gasthof Steinerkogel (am Ende der Tour), Jause mitbringen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 7   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4100)</b>	Abfahrt 08.45 ↓ Mayrhofen BH Ankunf 09.00 ↓ Brandberg ↑ Ankunft 16.06 ↑ Abfahrt 15.55



## SONNENAUFGANG ÜBER DEM TUXERTAL

Torsee, Ramsjoch und Grüblspitze

  
SWAROVSKI  
OPTIK

Früh aufstehen heißt es bei der Sonnenaufgangstour. Mit dem Minibus fahren wir bis zur Nasse Tux Alm auf 1.843 m. Von dort wandern wir gemütlich zum wunderschönen Torsee und genießen dort den Sonnenaufgang. Im Hochsommer macht der mit weiß blühendem Wollgras überzogene Ufersaum den Gebirgssee zu einem begehrten Fotomotiv. Auf der Tour erfahren wir mehr über Almwirtschaft und die Geschichte des Tuxertals. Nach herrlichen Aufnahmen wandern wir zum Ramsjoch und zum Gipfel der Grüblspitze. Von hier erfolgt der Abstieg zur Eggalmbahn, die uns wieder gemütlich hinab ins Tal bringt. Mit im Gepäck sind Ferngläser der Firma Swarovski Optik und viele Tipps zur Naturbeobachtung. Im September geht die Sonne eine halbe Stunde später auf, also starten wir dann auch später.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Bergwanderung mit ca. 700 Hm im Aufstieg
<b>Dauer:</b>	ca. 7 Std.; davon 4,5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	8.7.   22.7.   28.7.   5.8.   19.8.   2.9.   7.9.
<b>Treffpunkt:</b>	4.15 Uhr (2.9. & 7.9. um 4.45 Uhr)   Tux Center in Lanersbach
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 15,00 – € 20,00 Zustieg zum Taxi: Postamt Mayrhofen 4.00 h (4.30), Finkenberger Almbahn 04.05 Uhr (04.35)
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Bitte Jause mitnehmen! Eggalm (am Ende der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 7   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Rückfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 11.23 ↓ Tux Center Ankunft 11.48 ↓ Mayrhofen BH



## DER RAUSCHENDE KEILKELLER-WASSERFALL

Die Schätze des Talbodens entdecken

Vom Bahnhof Mayrhofen wandern wir ein kurzes Stück in Richtung Schwendau und biegen dann auf den Waldweg Hippach-Schwendau ein. Nach etwa 25 Minuten erreichen wir die Talstation der Horbergbahn. Unser Anstieg beginnt bei der alten Zimmerhäusl-Mühle, die als einzige von acht Mühlen vom Hochwasser im Jahr 1946 verschont geblieben ist. Nun beginnt der teilweise steinige und wurzelige Steig, der uns durch Mischwald vorbei am „Wilde Mann Schrufen“ führt. Bevor wir den Bereich des Wasserfalls erreichen, gibt es noch eine schmale Passage zu meistern. Den imposanten Wasserfall können wir dann hautnah genießen. Als Draufgabe steigen wir noch zum Aussichtspunkt mit einem tollen Talblick. Vom Bahnhof Ramsau-Hippach fahren wir mit der Zillertalbahn wieder zum Ausgangspunkt zurück.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Wanderung, beim Wasserfall einige steile Holzstufen (500 Hm im An- und Abstieg, insg. 8 km)
<b>Dauer:</b>	4 Std., davon 3 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	9.6.   23.6.   30.6.   14.7.   11.8.   18.8.   25.8.   8.9.   15.9.   6.10
<b>Treffpunkt:</b>	9.00 Uhr   Europahaus in Mayrhofen
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Zahlreiche Gasthäuser in Schwendau (nach der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 8.13 ↓ Tux Center Ankunft 14.02 Ankunft 8.38 ↓ Mayrhofen BH ↑ Abfahrt 13.35
<b>Rückfahrt (Zug)</b>	Zillertalbahn alle 30 Minuten (jede Stunde um '25 und '55)



## VON DER TEUFELSBRÜCKE INS BERGSTEIGERDORF

Auf den Spuren der Bergbaugeschichte des Tuxertals

Von der Teufelsbrücke, einem sagenumwobenen Holzsteg über die tief eingeschnitten Tuxbachklamm, wandern wir am Dornauhof vorbei und biegen auf einen lauschigen Wanderweg ein. Er führt uns großteils durch lichtdurchflutete Wälder Richtung Ginzling. Kurz vor dem Karlsteg steigen wir zum Zemmbach hinab und gelangen über das Tunnelportal zum Gasthof Karlsteg. Von dort geht es über einen schmalen Weg taleinwärts, immer wieder können wir die bunte Blumenpracht unter uns und die hohen Gipfel des Zillertaler Hauptkamms über uns bestaunen. Nach der Gamsgrube geht es gemütlich über den Schrahnbach zum Lengauhof, wo wir den nördlichen Teil des Bergsteigerdorfs erreicht haben. Eine Hängebrücke über den Zemmabach führt uns in wenigen Minuten weiter zum Naturparkhaus.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Tour (500 Hm im Anstieg, 400 Hm im Abstieg)
<b>Dauer:</b>	ca. 4 Std.; davon 2,5 - 3 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	16.6.   10.7.   24.7.   7.8.   21.8.   4.9.   22.9.
<b>Treffpunkt:</b>	10.00 Uhr   Bushaltestelle Teufelsbrücke in Finkenberg
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Gasthof Karlsteg, Jausenstation Gamsgrube, Café Alpenland und Café Rast (am Ende der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 9.40 ↓ Mayrhofen Bahnhof Ankunft 9.54 ↓ Finkenberg Teufelsbrücke
<b>Rückfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt 14.10 ↓ Ginzling Naturparkhaus Ankunft 14.23 ↓ Mayrhofen Bahnhof



## PANORAMATOUR UM MAYRHOFEN

Am Leonhard-Stock-Weg den Wandel der Landschaft entdecken

Wir folgen dem Wanderweg Richtung Astegg, wo sich ein toller Blick auf Mayrhofen und seine Umgebung eröffnet. Dabei zeigen sich erste Anzeichen, die der Klimawandel in der Landschaft hinterlassen hat. Diese laden ein, den Veränderungen bei kurzen Pausen ein wenig auf den Grund zu gehen, darüber zu plaudern und dabei auch in die Zukunft des Ortes zu schauen. Bei der ersten Abzweigung Richtung Tuxertal folgen wir dem sanften „Leonhard-Stock-Weg“, welcher nach dem in Finkenberg geborenen Olympiasieger benannt ist. Unser nächstes Ziel ist die Tuxbach-Klamm im geschützten Landschaftsteil Glocke. Durch einen herrlichen Rotbuchenwald entlang der geologisch interessanten Kalkader wandern wir auf einem schmalen Pfad einschließlich einer Begegnung mit dem „Hochsteigenmarmor“ hinab zum Talboden. Nach gemütlicher Rast geht es dem Ziller entlang zurück nach Mayrhofen.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Rundwanderung, ca. 400 Höhenmeter hin und retour, 10 km
<b>Dauer:</b>	ca. 5 1/2 Stunden, davon 4 Stunden reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	25.7.   1.8.   8.8.   19.8.   7.10.
<b>Treffpunkt:</b>	8.00 Uhr   Bahnhof Mayrhofen
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Gasthof Hochsteg
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 7.23 ↓ Tux Center Ankunft 7.48 Mayrhofen BH ↑ Ankunft 15.37 Abfahrt 15.10



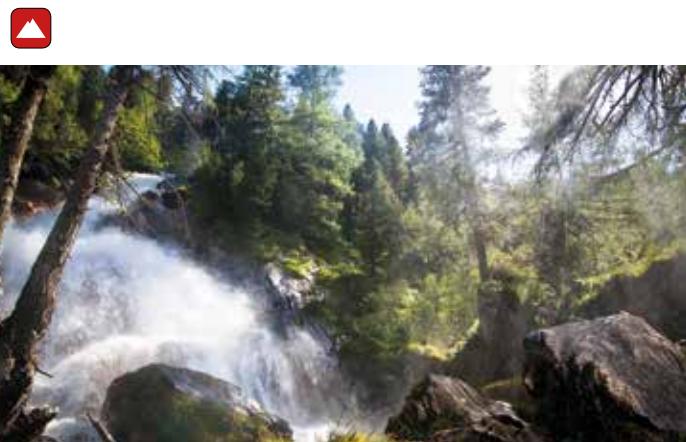
30 | Blick auf die Marktgemeinde Mayrhofen

## NATURDENKMAL SCHRAUBENFÄLLE

Unterwegs am Wasserfallweg in Hintertux

Schäumend stürzen die Tuxer Wasserfälle ins Tal: Felsenkessel, natürliche Felsbrücken, Höhlen, Schluchten und der geschützte Schraubenwasserfall lassen uns staunen und zur Ruhe kommen! Mit Blick auf den wunderschönen Kesselfall starten wir unsere „Nature Watch Tour“ hinauf zum Schraubenwasserfall. Auf einem schmalen Weg durchqueren wir den urigen Wald und kommen am sogenannten „Walfischmaul“ vorbei, einem gespaltenen Steinblock, der die Form eines Fischmauls hat. Die Höhepunkte der Wanderung sind die imposante Klamm und der wunderschöne Talkessel auf Waldeben. Von dort steigen wir gemütlich wieder zur Talstation der Gletscherbahnen nach Hintertux hinab.

<b>Charakter:</b>	Kurze Rundwanderung mit einer steilen Passage (260 Höhenmeter)
<b>Dauer:</b>	ca. 3-4 Std.; davon 2,5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	jeden DI von 3.6. – 30.9.
<b>Treffpunkt:</b>	9.35 Uhr   Steinmännchen mit Schild Naturparkführung am Kassavorplatz der Gletscherbahn
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Mehrere Gasthäuser in Hintertux (nach der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 8.45 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 15.38 Ankunft 9.25 Hintertuxer Gletscher Abfahrt 15.00



31 | Der Kesselfall in Hintertux

## WEITENTAL: TAL DER IDYLLE & BLUMENPRACHT

Bunte Alpenblumen, ein Wasserfall und Murmeltiergarantie!

Nach einer kurzen Gondelfahrt zur Sommerbergalm beginnt unsere spannende Tour. Das erste Teilstück führt uns über einen Erlebnisweg der Tux-Welten empor. Diesen verlassen wir und erblicken bereits das Tuxer-Joch-Haus, das tolle Ausblicke auf die umliegende Bergwelt bietet. Von der Schutzhütte steigen wir in das idyllische Weitental ab, das so einiges zu bieten hat. Neben den vielen bunten Alpenblumen bewohnt eine große Murmeltier-Mannschaft das Tal. Diese werden wir sicher beim Fressen, Spielen oder bei einem ihrer Sonnenbäder beobachten können. Ein weiteres Highlight ist die Schlucht am Ende des Tals. Der Wanderweg begleitet den Bach, der sich immer tiefer in sein Bett eingräbt und über den Schleierwasserfall in die Tiefe stürzt. Vom Wasserfall gelangen wir gemütlich durch Almgelände und lichten Bergwald zurück nach Hintertux.



<b>Charakter:</b>	Rundtour auf Pfaden und Steigen (300 Hm im Aufstieg   800 Hm im Abstieg)
<b>Dauer:</b>	ca. 6 Std.; davon ca. 5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	7.7.   14.7.   21.7.   28.7.   4.8.   11.8. 18.8.   25.8.   1.9.
<b>Treffpunkt:</b>	9.00 Uhr   Steinmännchen mit Schild Naturparkführung am Kassavorplatz der Gletscherbahn
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Bergfahrt Sommerbergbahn: € 18,00
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Tuxer-Joch-Haus
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 8.10 ↓ Mayrhofen BH Ankunft 8.50 Hintertuxer Gletscher ↑ Ankunft 16.08 Abfahrt 15.30



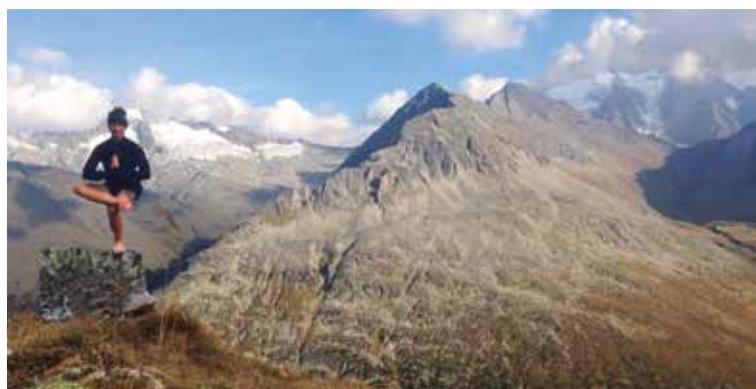
## YOGA IN DEN TUXER ALPEN

Entspannung Pur

Über die Zillertaler Höhenstraße gelangen wir mit dem Bus stressfrei hinauf bis zum Melchboden auf rund 2.000 m Seehöhe. Von dort aus wandern wir zunächst mit leichter Steigung empor und folgen dem leicht felsigen Pfad mit einer wundervollen Aussicht auf die Tuxer und die Zillertaler Alpen. Am Plateau (2.250 m) angekommen, befinden wir uns nun genau am richtigen Platz, um in einer wundervollen Bergkulisse Yoga zu praktizieren. Die rund einstündige Yogasequenz beinhaltet unter anderem Asanas, Dehn- und Entspannungsübungen. Im Kopf frei und im Herzen erfüllt wandern wir anschließend wieder über den Weg unseres Aufstiegs retour zum Ausgangspunkt am Melchboden. **Bitte kleine oder leichte Matte mitbringen!**



<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Wanderung mit 260 m Höhenunterschied
<b>Dauer:</b>	ca. 5-6 Std.; davon 2 Std. reine Gehzeit   1 Std. Yoga
<b>Termine:</b>	18.7.   15.8.   29.8.   12.9.
<b>Treffpunkt:</b>	9:45 Uhr   Bushaltestelle Ramsau/Hippach
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Gasthaus Melchboden (am Ende der Tour), bitte Jause mitbringen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 8340)</b>	Abfahrt 9.55 ↓ Ramsau/Hippach Ankunft 10.40 Melchboden ↑ Ankunft 16.53 Abfahrt 16.05



## ALMENRUNDE IM BERGSTEIGERDORF GINZLING

Durch eine traumhafte Kulturlandschaft

Wir wandern am geschichtsträchtigen Fürstenhaus mit seiner malerischen Kapelle vorbei und gelangen durch den lauschigen Wald hinauf nach Innerböden (1.301 m). Von dort setzen wir die Almenrunde bis zu den Oberböden fort (1.533 m), wo sich ein traumhafter Ausblick auf die gegenüberliegenden Seitentäler eröffnet. Bald haben wir die malerische Wildalm (1.740 m) mit ihrem Gipfelkreuz erreicht, beides beliebte Fotomotive. Im Hintergrund erblicken wir die vergletscherten Gipfel der Zillertaler Alpen und die Zsigmondy-Spitze, ein Gipfel mit einer ganz besonderen Geschichte! Von der Wildalm eröffnen sich mehrere Varianten, um wieder hinab ins Bergsteigerdorf zu gelangen, wie z.B. vorbei an der urigen Paschbergalm (1.358 m). Wer noch Zeit und Lust hat, kann nach der Tour die Ausstellung „Verborgene Schätze“ besuchen.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Wanderung auf Bergwegen (ca. 750 Hm im Aufstieg und Abstieg)
<b>Dauer:</b>	5,5 Std., davon 4,5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	20.6.   17.7.   31.7.   14.8.   22.8.   28.8.   5.9.   29.9.
<b>Treffpunkt:</b>	09.00 Uhr   Naturparkhaus in Ginzling (26.6., 29.9. um 8.30 Uhr)
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Bitte Jause mitbringen; Café Rast und Café Alpenland in Ginzling (nach der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt 8.35 Mayrhofen BH Ankunft 8.54 ↓ NP-Haus Ginzling ↑ Ankunft 15.23 ↑ Abfahrt 15.10
<b>Achtung! Buszeiten am 26.6. u. 29.9.</b>	Abfahrt 8.05 Mayrhofen BH Ankunft 8.24 ↓ NP-Haus Ginzling ↑ Ankunft 15.23 ↑ Abfahrt 15.10



34 | Blick von der Wildalm zum Tristner

## UNTERWEGS IM REICH VON ZIRBE UND TANNENHÄHER

Genusstour durch die Wald- und Almregion im Tuxer Tal

Wir starten beim Tux Center in Lanersbach und wandern über den Klausboden hinauf zur Loschbodenalm (1.710 m), die zu Füßen des mächtigen Höllensteins liegt. Im Zirbenwald hören wir nun den typischen Ruf des Tannenhäfers, der im Sommer die Zirbennüsse als Vorrat für den Winter versteckt und – nachdem er nicht mehr alle wiederfindet – die Samen für den Baumnachwuchs bis in die Felsregion hinauf verbreitet. Mit schönen Ausblicken auf die Tuxer Alpen und den Talschluss geht es weiter bis zum Tapeneck (1.903 m), dem höchsten Punkt der Wanderung. Von hier geht es gemächlich hinab zur Grieralm (1.787 m), wo wir uns bei einer gemütlichen und aussichtsreichen Einkehr stärken. Über den Forstweg wandern wir dann wieder hinab ins Tal.

<b>Charakter:</b>	Mittelschwere Wanderung (ca. 700 HM im Auf- und Abstieg, 11 km)
<b>Dauer:</b>	ca. 5 Stunden, davon 4 Stunden Gehzeit
<b>Termine:</b>	6.7.   20.7.   3.8.   17.8.   31.8.
<b>Treffpunkt:</b>	8.40 Uhr   Tux Center Lanersbach
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Grieralm
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 6   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 8.10 BH Mayrhofen Ankunft 8.37 ↓ Tux Center Lanersb. ↑ Ankunft 15.38 ↑ Abfahrt 15.13



35 | Die Loschbodenalm im Tuxer Tal

## NATURFOTOGRAFIE ZUR MILCHSTRASSE

Mit der Kamera und dem Naturfotografen unterwegs

Mit dem Taxi fahren wir hinauf bis zum Melchboden an der Zillertaler Höhenstraße. Wir wandern zum Kreuzjoch (400 Höhenmeter), wo wir einen guten Überblick auf den Naturpark Zillertaler Alpen und die Tuxer Alpen haben. Andreas Neurauter ist leidenschaftlicher Naturfotograf. Seit vielen Jahren widmet er sich der Landschaftsfotografie in den Alpen sowie auch der Sternenkunde. Nachdem wir unsere Schnapschüsse im Kasten haben, wandern wir wieder zum Melchboden zurück. Bitte warme Bekleidung, Handschuhe, Kappe, Stirnlampe, Kamera, Objektive, Stativ, Jause und Tee mitbringen!

Charakter:	Mittelschwere Tour mit ca. 400 Höhenmetern im Auf- und Abstieg
Dauer:	ca. 6 Std.; davon 2,5 Std. reine Gehzeit
Termine:	27.6.   25.7.   22.8.   19.9.
Treffpunkt:	21:00 Uhr am Bahnhof Mayrhofen
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehr-möglichkeiten:	Keine, bitte ein warmes Getränk mitbringen
Teilnehmerzahl:	Maximal 4   Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 20.03 ↓ Lanersbach Tux Center Ankunft 20.38 ↓ Mayrhofen BH



## INS TAL DER WASSERFÄLLE

Unsere Ruhezone – die Stilluppe

Das idyllische Stillupptal ist berühmt für seine Wasserfälle. Seit dem Sommer 2022 gibt es abseits des Fahrweges den neuen gemütlichen Wanderweg – den Wasserfallweg. Seinen Namen hat er nicht umsonst, queren doch mehrmals romantische Wildbäche den Weg. Wir fahren mit dem Wandertaxi bis zum Gasthof Wasserfall. Dieser liegt direkt am Stilluppspeicher, an dem wir zunächst entlang wandern und dann dem Bachlauf über malerische Almen folgen. Eine davon liegt direkt beim Stillupperhaus, wo sich das Erwin Aschenwald-Bankerl befindet. Nach einem gemütlichen Einkehrschwung in der Grünen Wand-Hütte nehmen wir das Wandertaxi zurück nach Mayrhofen.

Charakter:	Einfache mittelschwere Wanderung 430 Höhenmeter auf 7 km	
Dauer:	ca. 5 1/2 Std, davon 2 1/2 Stunden Gehzeit	
Termine:	7.7.   21.7.   4.8.   1.9.	
Treffpunkt:	8.20 Uhr   Europahaus	
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Kinder (7-14 Jahre) € 7,50 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe, sowie Naturpark-Mitglieder kostenlos Wandertaxi hin & retour: € 18,- (bitte bar bezahlen)	
Einkehr-möglichkeiten:	Stillupperhaus, Grüne Wand-Hütte	
Teilnehmerzahl:	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich	
Anfahrt (Zug)	Abfahrt 7.41 ↓ Ramsau/Hippach	↑ Ankunft 15.25 Ankunft 7.47 ↓ Mayrhofen BH ↑ Abfahrt 15.19



## ZUM BLUMENREICH AM KOLMHAUS

Über den Bergmährderweg ins Schmetterlings-Paradies

Vom Gasthof Thanner wandern wir durch die Brandberger Wiesen und dann auf dem malerischen Bergmährderweg zum Kolmhaus (1.845 m). Dort erwartet uns ein bunte Blumenpracht und wahres Schmetterlings-Paradies, das in den letzten Jahren von Forschern intensiv untersucht wurde. Das Kolmhaus ist eine urige Schutzhütte am Eingang eines Hochtals, über ihm thront der mächtige Brandberger Kolm. Bei einer ausgiebigen Rast genießen wir den Ausblick auf die Tuxer und Zillertaler Alpen. Danach gehen wir den schattigen Waldweg entlang zurück ins sonnige Dorf Brandberg. Buch-Tipp: Das Begleitbüchlein (€ 3) ist im Naturparkhaus oder Gemeindeamt Brandberg erhältlich!

<b>Charakter:</b>	Schwere Wanderung, ca. 800 Höhenmeter hin und retour
<b>Dauer:</b>	ca. 7 1/2 Stunden, davon 5 1/2 Stunden Gehzeit
<b>Termine:</b>	22.7.   5.8.   19.8.
<b>Treffpunkt:</b>	7.15 Uhr   Bushaltestelle Brandberg (Gasthof Thanner)
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Kolmhaus, Gasthof Thanner (Ende der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 8340)</b>	Abfahrt 7.00 ↓ BH Mayrhofen Ankunft 7.15 Brandberg, GH Thanner ↑ Ankunft 16.06 Abfahrt 15.55



## ZUM FRIESENBERGSEE UND PETERSKÖPFL

Mystischer Kraftplatz mit Panoramablick

Unsere Wanderung führt zunächst über den schäumenden Aleebach und durch ein uriges Zirbenwäldchen hinauf zur Friesenbergalm. Weiter geht es über den mit Steinplatten ausgelegten Weg ins Tal des Lapankarbaches. Hier sehen wir zum ersten Mal das geschichtsträchtige Friesenberghaus. Von der Schutzhütte wandern wir zunächst weiter zum malerischen Friesenbergsee, der bis in den Sommer oft mit Schnee und Eis bedeckt ist. Das Petersköpfl liegt oberhalb des Friesenberghauses auf einer Höhe von 2.679 m. Auf diesem Gipfel steht eine ganze Armee von Steinmännchen, sogenannte „Stoanmandln“, um deren Entstehung und Bedeutung sich zahlreiche Geschichten ranken. In Kombination mit dem See ist dies einer der fünf schönsten Panoramablicke der Zillertaler Alpen! Nach einer gemütlichen Einkehr im Friesenberghaus wandern wir auf dem gleichen Weg zurück zum Schlegeisspeicher.

<b>Charakter:</b>	Schwere Wanderung mit 900 m Höhenunterschied auf 13 km
<b>Dauer:</b>	ca. 7 Stunden, davon 6 Stunden Gehzeit
<b>Termine:</b>	18.7.   1.8.
<b>Treffpunkt:</b>	8.30 Uhr   Bushaltestelle Schlegeis
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Friesenberghaus, Dominikushütte und Rastl (am Ende der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4102)</b>	Abfahrt 7.35 ↓ Mayrhofen BH Ankunft 8.25 Schlegeis Stausee ↑ Ankunft 17.23 Abfahrt 16.40



## WILDTIERBEOBACHTUNG: GAMS, MURMELTIER & CO

Mit einem Naturprofi unterwegs im Tuxer Tal



Wir fahren mit dem Taxi bis zur Waldhoaralm. Die Vielfalt an Pflanzen und der Reichtum an Wildtieren sind hier beachtlich. Ein echter Kenner des Gebietes begleitet Dich auf dem Weg Richtung Grublspitze (2.395 m) und mit etwas Glück beobachten wir Gämsen, Murmeltiere oder Steinadler auf ihren morgendlichen Streifzügen. Du erfährst Spannendes über das Verhalten und die Besonderheiten der heimischen Wildtiere. Über das Zilljöchl wandern wir dann zur Junsalm und weiter bis ins Tal. Mit im Gepäck sind Ferngläser der Firma Swarovski Optik und viele Tipps zur Naturbeobachtung.

<b>Charakter:</b>	Anspruchsvolle Wanderung mit 600 Hm im Anstieg und 1.100 Hm im Abstieg
<b>Dauer:</b>	ca. 6-7 Std.; davon 4-5 Std. reine Gehzeit je nach Abstiegsvariante
<b>Termine:</b>	16.7.   30.7.   20.8.   5.9.
<b>Treffpunkt:</b>	6.30 Uhr   Tux Center in Lanersbach
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 15,00 Waldhoaralm
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Stoakasern
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 7   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 6.00 Mayrhofen Bahnhof Ankunft 6.27 ↓ Tux Center
<b>Rückfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 14.09 Juns Dr. Peer Ankunft 14.38 ↓ Mayrhofen Bahnhof



## ZUR HOCHGEBIRGSKAPELLE IM ZILLERGRUND

Ins Reich der Steinböcke und 3.000er

Unsere Tour startet in Bärenbad und führt uns direkt zum „König der Berge“. In den Steinbock-Welten erfahren wir mehr über die spannende Geschichte dieser faszinierenden Tiere, können im Gehege aber auch echte Steinböcke beobachten. In der freien Natur der Zillertaler Alpen gibt es aktuell eine Population von rund 110 Tieren. Dann wandern wir am Speicher Zillergründl vorbei zur malerisch gelegenen Hochgebirgs-Kapelle (2.275 m), die dem Heiligen Valentin gewidmet ist. Als Belohnung für den steilen Anstieg erwartet uns ein herrlicher Blick auf die wilde, vergletscherte Bergwelt der Reichenhalsgruppe. Nach einer Einkehr und Stärkung im Gasthaus Adlerblick fahren wir vom Speicher Zillergründl mit dem Linienbus wieder zurück nach Mayrhofen.

<b>Charakter:</b>	Schwere Wanderung mit ca. 800 Höhenmeter im Aufstieg (350 Hm Abstieg)
<b>Dauer:</b>	ca. 5,5 Std.; davon 4,5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	24.7.   31.7.   7.8.   14.8.   21.8.   28.8.
<b>Treffpunkt:</b>	8.35 Uhr Bushaltestelle GH Bärenbad im Zillergrund
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Alpengasthaus Adlerblick, Bärenbadalm (am Ende der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 8328)</b>	Abfahrt 7.50 Mayrhofen BH Ankunft 8.35 Bärenbad
<b>Rückfahrt (Buslinie 8328)</b>	Abfahrt 15.50 Staumauer Zillergrund Ankunft 16.42 Mayrhofen BH



## BERGTOUR HIPPOLDSPITZE & EISKARSEE

Der Zauber eines Bergsees

Wir fahren mit dem Taxi von Lanersbach zur Vallruckalm (2.132 m), eine urige Alm im hinteren Bereich dieses schönen Talkessels. Von hier zweigt ein schmaler Wanderweg ab, der uns direkt zum Hippoldanger führt, wo wir zunächst aus der Ferne schon den Eiskarsee bewundern können. Wir wandern weiter bis zur Hippoldspitze (2.642 m) und genießen dort bei einem herrlichen Panorama auf die Zillertaler und Tuxer Alpen die mitgebrachte Jause. Anschließend machen wir uns auf den Weg zum Eiskarsee, an dem oft weit bis in den Frühsommer noch die Spuren des Winters zu sehen sind. Den Rückweg beschreiten wir über das blumenreiche Nederjoch und die Nasse Tux-Alm, bevor wir uns bei den Geiselhöfen stärken. Das Taxi bringt uns von dort wieder zurück nach Lanersbach.

<b>Charakter:</b>	Anspruchsvolle, schwierige Wanderung (700 Hm im Anstieg, 1.200 Hm im Abstieg)
<b>Dauer:</b>	ca. 7 Std.; davon 5,5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	15.7.   29.7.   12.8.   26.8.
<b>Treffpunkt:</b>	6.30 Uhr   Tux Center in Lanersbach
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 24,00 zur Hobalm hin & retour von den Geiselhöfen
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Jause bitte mitnehmen! Geiselhöfe (am Ende der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 7   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 6.00 ↓ Mayrhofen BH Ankunft 6.27 ↓ Tux Center ↑ Ankunft 17.08 ↑ Abfahrt 16.43



## ZUM NATURPARADIES DER TUXER ALPEN

Von Stoankasern über den Junssee zum Geiergipfel

Vom Tux Center fahren wir mit dem Wandertaxi nach Stoankasern, wo die letzte Bergkäserei des Zillertals liegt. Von dort geht es zuerst durch liebliches Almgelände, begleitet von den Blicken neugieriger Murmeltiere, die dieses Gebiet zahlreich bewohnen. Nach einigen kleinen Geländestufen dreht unser Weg nach rechts, überwindet in mehreren Serpentinen einen steilen Grashang und eine kurze Felspassage. Haben wir das geschafft, werden wir mit dem Anblick des traumhaften Junssees belohnt, der uns nun zu Füßen liegt. Vom See zieht sich der Steig durch den Geröllhang bis zu einem Joch, von dem es nur noch wenige Minuten bis zum Gipfel des Geiers (2.857 m) sind, wo uns ein traumhaftes Bergpanorama erwartet. Nach unserem Rückweg bringt uns das Wandertaxi wieder ins Tal nach Lanersbach.

<b>Charakter:</b>	Anspruchsvolle Tagestour mit steilen Passagen (1.000 Höhenmeter)
<b>Dauer:</b>	ca. 7,5 Std.; davon 5,5 Std. reine Gehzeit
<b>Termine:</b>	9.7.   23.7.   13.8.   27.8.
<b>Treffpunkt:</b>	6.30 Uhr   Tux-Center Lanersbach
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 32,00 zur Junsalm hin & retour
<b>Einkehr-möglichkeiten:</b>	Keine – bitte Jause mitnehmen! Bergkäserei Stoankasern (nach der Tour)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 7   Anmeldung unbedingt erforderlich
<b>Anfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 6.00 ↓ Mayrhofen BH Ankunft 6.27 ↓ Tux Center
<b>Rückfahrt (Buslinie 4104)</b>	Abfahrt 15.39 ↓ Juns   Dr. Peer Ankunft 16.08 ↓ Mayrhofen BH



## DIE AHORNSPITZE MIT PETER HABELER

Gemeinsam mit Peter Habeler auf seinen Lieblingsberg

Der umstrittene Höhepunkt der Laufbahn von Peter Habeler war im Jahr 1978 die Erstbesteigung des Mount Everest ohne künstlichen Sauerstoff, zusammen mit Reinhold Messner. Bei dieser Tour kann man nun selbst seinen inneren Schweinehund bezwingen und seinen persönlichen Everest schaffen! Unsere Tour führt von der Bergstation der Ahornbahn (2.000 m) zur Karl-von-Edelhütte (2.238 m). Von dort geht es über Grasböden und Geröllhalden hinauf zum felsigen Steilaufschwung des Westgrats, der auf die Ahornspitze (2.976 m) führt, die mehr als 2.300 m über Mayrhofen thront! Vom Gipfel können wir nun einen traumhaften Rundblick auf die umliegenden Berge genießen, bevor anschließend eine Stärkung auf der Terrasse der Edelhütte lockt.

**BUCH-TIPP:** Peter Habeler: *Das Ziel ist der Gipfel*, in der Buchhandlung Tyrolia in Mayrhofen erhältlich



Charakter:	Anspruchsvolle, alpine Tour mit ca. 1.000 m Höhenunterschied
Dauer:	ca. 6 Std.; davon 5,5 Std. reine Gehzeit
Termine:	6.8.   28.8.
Treffpunkt:	8.00 Uhr   Talstation Mayrhofner Ahornbahn
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 25,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Ticket Ahornbahn: € 39,00 Berg- und Talfahrt
Einkehrmöglichkeiten:	Edelhütte
Teilnehmerzahl:	Maximal 12   Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 6.53 ↓ Tux Center Ankunft 16.07 Ankunft 7.20 ↓ Mayrhofen Postamt ↑ Ankunft 15.42 ↑ Abfahrt 15.42



## Glückshormone für alle.

Die heimische Bergwelt ist ein Erlebnis und Naherholungsgebiet zugleich. Dieses kostbare Gut gilt es weiterhin zu schützen und zu bewahren.

[sparkasse-schwaz.at](http://sparkasse-schwaz.at)

## *Daheim ist es doch am schönsten ...*

... und deshalb schauen wir darauf, dass es so schön bleibt. Wir produzieren nachhaltig, arbeiten nach den strengen Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, verwenden FSC oder PEFC zertifizierte Materialien und vermeiden unnötige Fahrten, da wir sämtliche Verarbeitungsschritte im Haus durchführen.

Dass wir dazu den auf unserem Dach selbst erzeugten Strom verwenden, unterstreicht das Ganze zusätzlich.

*So leisten wir einen Beitrag,  
dass unser „Daheim“ schön bleibt.*

**sterndruck**   
Drucken anders denken.

Gewerbeweg 5 | 6263 Fügen  
+43 5288 62925 | [info@sterndruck.at](mailto:info@sterndruck.at)



## PFTSCHERJOCH GRENZENLOS

Lavitzalm / Zamsergrund

Das Pfitscher Joch ist ein seit Jahrtausenden begannter Übergang zwischen dem Inntal und dem Zillertal im Norden sowie dem Pfitschertal und dem Eisacktal im Süden. Die Ausstellung zeigt die spannendsten Ergebnisse langjähriger Forschungen rund um das Joch. So sind etwa die Archäologen auf bisher unbekannte Details zur spannenden Frühgeschichte dieses alpinen Übergangs gestoßen.

**Juli bis September: täglich geöffnet, Eintritt frei!**



## KULTURLAND- SCHAFTS.WELTEN

Mitterstall / Brandberg

Eines der bergbäuerlichen Kulturdenkmäler in der Naturparkregion ist der Mitterstall. Seit der Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudes befindet sich im Mitterstall die Naturpark-Ausstellung „Brandberg – unsere Kulturlandschaft im Wandel“. Die Ausstellung erzählt in drei Räumen über die erschwerten Bedingungen der alpinen Landwirtschaft mit ihren charakteristischen Wiesen, Weiden, Bergmähdern und Almen und lässt dabei vor allem die Einheimischen selbst zu Wort kommen. **Täglich geöffnet, Eintritt frei!**



## DIE WILDEN HÜHNER VOM TUXERTAL

Höllensteinhütte | Tux

Ein neuer Infopoint entführt Groß und Klein in die faszinierende Welt der „wilden Hühner“. Dahinter stecken die Raufußhühner, also Auerhuhn, Birkhuhn, Haselhuhn und Schneehuhn. Der Infopoint zeigt ihre Anpassungsstrategien, ihren Lebensraum und gibt Einblicke in das Schneehuhn-Forschungsprojekt im Naturpark. Kinder erwarten spannende Rätsel zur Welt der „wilden Hühner“.

**Öffnungszeiten der Höllensteinhütte bitte beachten**



## STEINBOCK. WELTEN

Zillergrund

Der Steinbock hat im Naturpark eine lange Tradition und wechselhafte Geschichte hinter sich. Bis Anfang des 17. Jahrhunderts gab es eine Population mehrerer Hundert Tiere, die binnen 15 Jahren ausgerottet wurde. Nachdem die Zillertaler Alpen 250 Jahre „steinwildfrei“ waren, haben sich die Bestände dank mehrerer Auswilderungen wieder erholt. Heute gibt es rund 150 Steinböcke im Naturpark, die man immer wieder auf ihren Streifzügen entdecken kann. In den Steinbock.Welten erfährt man viel Wissenswertes über diese faszinierenden Tiere und kann auch echte Steinböcke beobachten.

**Juni bis September: täglich geöffnet, Eintritt frei!**



## KLIMATOP BERLINER HÜTTE

Zemmgrund

Der Klimawandel wird im Hochgebirge und vielen anderen Lebensräumen immer sichtbarer. Aber erkennen wir die Zeichen? Im Zemmgrund sind diese Spuren besonders gut zu entdecken. So ist das Hornkees, einer der drei Zemmgrund-Gletscher, in den letzten 35 Jahren um mehr als 1 km zurückgeschmolzen! Im KlimaTop bei der Berliner Hütte sollen einige der Veränderungen, die der Klimawandel im Hochgebirge bereits mit sich gebracht hat, sichtbar gemacht werden. Vier Stationen laden die Besucher im Umfeld der Schutzhütte ein, sich auf Spurensuche zu begeben. Die Klimaecke im Speisesaal der Berliner Hütte mit der Klimabibliothek und dem Klimaspiel ist ein perfekter Ort zum Schmöckern und Rätseln. Mehr Informationen zum Projekt und zu anderen Klimatopen unter [www.klimaalps.eu](http://www.klimaalps.eu)

**Mitte Juni bis Mitte September: täglich geöffnet**

ZILLERTALER GESCHICHTEN AUS KRISTALL UND STEIN

# VERBORGENE SCHÄTZE



## EINTRITTSPREISE

Erwachsene: € 12,- | Kinder (6-14 Jahre): € 6,-  
Ermäßigungen für Partnerbetriebe, Gruppen, Schulen, ...

## NATURPARKHAUS ZILLERTALER ALPEN | GINZLING

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mitte Juni bis Mitte September: TÄGLICH 08:30-12:00 und 13:00-17:00 Uhr

Mitte September bis Mitte Juni: Mo-Do 08:30-12:00 und 13:00-17:00 Uhr

Fr 08:30-12:00 Uhr, feiertags geschlossen



Gedruckt nach den Richtlinien  
des Österreichischen  
Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“,  
Sterndruck GmbH, Nr. UW 1017



Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen | Naturparkhaus Nr. 239 | 6295 Ginzling  
Tel: +43 (0) 5286 5218-1 | info@naturpark-zillertal.at | [www.naturpark-zillertal.at](http://www.naturpark-zillertal.at)